

# Benefiz-Adventskalender im Umlauf

Der **Lions-Club Salzgitter Schloss-Salder** will damit 13.000 Euro für die gute Sache einsammeln

**Salzgitter.** Bis zum ersten Advent sind es noch gut vier Wochen, aber für den Lions Clubs Salzgitter Schloss-Salder beginnt die Weihnachtszeit gut einen Monat früher. Der Förderverein macht sich wieder ans Werk, für seinen neuen Benefiz-Adventskalender zu trommeln. Fast 300 Preise im Wert von knapp 5.000 Euro stecken hinter den 24 Türchen. Der Verkauf hat begonnen und läuft bis zum 20. Dezember.

Der Adventskalender ist klappbar und lässt sich im DIN-A4-Format sogar als Brief verschicken. Vorne findet sich als kleines Motiv das bekannte von Helmut Lingstädt gemalte Schloss Salder. Innen kommt ein Foto zum Vorschein, das Mit-

glied Markus Porschke beim Weihnachtsmarkt in Salder gemacht hat. Das wichtigste Detail für die Besitzer und Besitzerinnen findet sich auf dem Titel unten rechts. Dort steht die Glücksnummer, die sich frei rubbeln lässt.

Ballonfahrten, Gutscheine oder Jahreskarten – an jedem Tag zwischen dem 1. und 24. Dezember gibt es einen oder mehrere Gewinner. Hauptpreis an Heiligabend ist ein E-Bike im Wert von 3.000 Euro. 5.000 Kalender hat der Förderverein drucken lassen. Gegen eine Spende von fünf Euro dürfen sich die Besitzer auf Spannung pur freuen. „Die Aktion lebt durch die Bereitstellung von Spenden unserer Sponsoren“, betont Organisator

Wolfgang Jainta. Er und Präsident Martin Hülsebusch setzen darauf, dass alle Exemplare einen Abnehmer finden. Da die Nummern verdeckt sind, kann sich auch ein Kauf am 20. Dezember noch lohnen.

Hauptverkaufsstellen sind der Lions-Stand beim Weihnachtsfest in Salder, außerdem die Buchhandlung im Ärztehaus in der Chemnitzer Str. 78 in Lebenstedt, in Salzgitter-Bad sind es die Reimann Tabakwaren GmbH in der Vorsalzer Str. 2 und das Sanitätshaus Christoph im Bohlweg 15. Es gibt die Kalender aber auch bei der Gärtnerei Rollwage in Baddeckenstedt und der Gärtnerei Starke in Gebhardshagen sowie bei den meisten der 60 Sponsoren.

Der Erlös, der sich laut Wolfgang Jainta auf 13.000 Euro belaufen dürfte, fließt an Institutionen in Salzgitter. Feste Empfänger sind die Lebenshilfe und der Nachwuchs, der LEO Club Ritter Gebhard. Der Rest geht an Vereine und Verbände, die sich noch bis Ende Januar 2025 für die Ausschüttung bewerben können.



Rubbeln für die gute Sache: Organisator Wolfgang Jainta und Lions-Präsident Martin Hülsebusch präsentieren den neuen Adventskalender.

FOTO: PRIVAT

Mit dem Erlös wollen die Lions vor allem Kinder- und Jugendprojekte fördern.

Das Mitspielen ist einfach: Jeder Kalender ist nummeriert, kann sogar mehrfach gewinnen. Alle Nummern befinden sich zur täglichen Ziehung in der

Losbox. Die Glückszahlen der Woche werden samstags in hallo Salzgitter abgedruckt und sind auf der Internetseite [www.schloss-salder.de](http://www.schloss-salder.de) veröffentlicht. Die Preise sind bis Ende Januar bei den jeweiligen Sponsoren abzuholen.

**Glückwunsch,  
Sie wohnen im  
Spargebiet!**

**Wechseln Sie  
bis zum 30.11.  
zur ausgezeichneten  
Kfz-Versicherung  
der HUK-COBURG!**



**Vertrauensmann  
Klaus-Dieter Blumenberg**

Lauenburger Weg 22  
38259 Salzgitter-Bad  
Tel. 05341 38184  
[klaus-dieter.blumenberg@hukvm.de](mailto:klaus-dieter.blumenberg@hukvm.de)

**Kundendienstbüro  
Harald Warnecke**

Chemnitzer Str. 34  
38226 Salzgitter-Lebenstedt  
Tel. 05341 4091257  
[harald.warnecke@hukvm.de](mailto:harald.warnecke@hukvm.de)

**Kundendienstbüro  
Sascha Schmidt**

Marktstr. 7  
38259 Salzgitter-Bad  
Tel. 05341 3988095  
[sascha.schmidt@hukvm.de](mailto:sascha.schmidt@hukvm.de)



## Auf Claude Monets Spuren

Ein Malkurs zum zehnjährigen Bestehen der Kunst- und Kreativschule in Salzgitter

**Salzgitter.** Feierstunde im Saal der Alten Feuerwache in Lebenstedt. Die Kunst- und Kreativschule (KuK) der Stadt Salzgitter besteht seit zehn Jahren. Fast ein Dutzend begeisterter Kinder zwischen acht und 14 Jahren konnten in großer Runde in dem festlich geschmückten Saal gemeinsam malen und kreative Entdeckungen erleben.

Die beiden Kursleiterinnen – das Mutter- und Tochter-Duo Regina und Eva Smuda – zogen die Kinder sofort in ihren Bann. Ziel war es, ein eigenes Mohnfeld im Stile des bekannten Malers Claude Monet zu erschaffen. Aber zuerst gab es zur Verdeutlichung eine kurze Einführung in Leben und Werk des Künstlers. Danach wurde selbst zu Pinsel und Farbe gegriffen.

Schritt für Schritt entstanden so, umrahmt von vielen kleinen Erklärungen und Hilfestellungen, individuelle Kunstwerke, deren künstlerischer Hintergrund trotzdem nicht zu leugnen war. Am Ende waren die Teilnehmenden und die Kursleiterinnen mit allen Ergebnissen sehr zufrieden und konnten so äußerst glücklich wieder den Heimweg antreten.

Doch nicht nur dieses Mal-Event leistete sich die KuK zum runden Bestehen. Viel bedeutsa-



Kreative Geburtstagsfeier: Regina Smuda zeigt den Kindern, wie sie mit feinen Pinselstrichen auf der Leinwand eine Landschaft malt.

FOTO: EVA SMUDA

mer ist der vor kurzem erfolgreich gestartete Online-Shop. Buchungen für die Kurse können dort nun bequem unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/kuk-salzgitter> sofort selbst vorgenommen werden. Ein Besuch dort lohnt sich, noch gibt es in den Kursen einige letzte freie Plätze.

Vor zehn Jahren hatte Salzgitters Stadtrat eine Entgelteordnung für den Besuch der Kunst- und Kreativschule beschlossen. Das war der offizielle Startschuss, ein erstes Programm

wurde geplant. Ein zweitägiger Malkurs im Dezember 2014 in der Lehrwerkstatt des Städtischen Museums Schloss Salder markierte den Anfang. Da man die beiden heutigen Unterrichtsräume in der Alten Feuerwache in Lebenstedt erst Jahre später bezog, war die KuK in dieser Zeit noch Gast an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Um größtmögliche Flexibilität zu haben, wird das umfangreiche Unterrichtsangebot inzwischen in vierteljährlichen Abschnitten erarbeitet.